

ONLINE-REGISTRIERUNG:
<https://www.ufz.de/vorsorgeprinzip>

Tagungsgebühren:
Teilnahme ist kostenfrei

Organisation – Anmeldungen und Rückfragen

Olga Fedorov
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
Department Umwelt- und Planungsrecht
Permoser Str. 15, 04318 Leipzig
Tel.: 0341/235-1257
Fax: 0341/235-451257
e-mail: olga.fedorov@ufz.de

Tagungsort

Onlineveranstaltung

Der Einwahl-link für den Workshop wird nach der Registrierung übermittelt.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im UFZ und ist ab 9.00 Uhr geöffnet.
Tel.: 0341/235-1257
e-mail: olga.fedorov@ufz.de

Inhaltliche Leitung

Prof. Dr. Wolfgang Köck
Institut für Umwelt- und Planungsrecht der Universität Leipzig / Departmentleiter Umwelt- und Planungsrecht am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig



Workshop

Das Vorsorgeprinzip vor neuen Herausforderungen

**11. November 2021
10:00 - 17:30**

**Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung – UFZ**

Onlineveranstaltung



Thema

Das Vorsorgeprinzip ist im europäischen und im nationalen Umweltrecht fest etabliert und wird darüber hinaus in einer Reihe umweltvölkerrechtlicher Verträge explizit erwähnt. Es prägt heute viele Teilbereiche des Umweltrechts, wie etwa das Industrieanlagenrecht im Rahmen des BImSchG, das Atomrecht, das Gentechnikrecht oder das Chemikalienrecht, die allesamt den Vorsorgeauftrag explizit rechtssatzförmig erwähnen. Darüber hinaus ist es als ein allgemeines Rechtsprinzip des europäischen und nationalen Umweltrechts auch dort anwendbar, wo es bislang nicht explizit Eingang in ein Fachgesetz des Umweltrechts gefunden hat. Auch auf der völkerrechtlichen Ebene ist das Vorsorgeprinzip mittlerweile in einer Reihe umweltvölkerrechtlicher Verträge angesprochen, ohne allerdings bereits als ein allgemeiner Rechtsgrundsatz anerkannt zu sein.

Ziel des Workshops ist es zum einen, über den Stand und die Geltung des Vorsorgeprinzips im Umweltrecht zu informieren und dabei zentrale Anwendungsbereiche in den Blick zu nehmen. Dieser Teil der Tagung dient der Vergewisserung über eine etablierte Rechtspraxis in Kernbereichen der Risikoverwaltung. Darüber hinaus will der Workshop neue Akzente setzen und aktuelle Herausforderungen des Vorsorgeprinzips diskutieren. Drei Themen stehen dabei im Zentrum:

- zum einen das Vorsorgeprinzip im Kontext der planetaren Grenzen; hier geht es um Vorsorgegebote in der Klimaschutzpolitik, insbesondere auch mit Blick auf die Suche und Entwicklung neuer Technologien zur Bewältigung des Klimawandels, wie etwa Negative Emissionstechnologien oder Climate Engineering-Technologien und um den Umgang mit Risk/Risk-Tradeoffs bei der Anwendung des Vorsorgeprinzips;

- zum zweiten die Diskussion um die mögliche Anerkennung eines Innovationsprinzips und seines Verhältnisses zum Vorsorgeprinzip; hier geht es insbesondere um die Frage, ob und ggf in welchem Kontext ein Innovationsprinzip rechtlich anerkannt werden kann und welche Auswirkungen ein solches Prinzip auf die Anwendung des Vorsorgeprinzips haben kann;

- und drittens soll die Bedeutung des Vorsorgeprinzips für zentrale Handlungsfelder des Ressourcenschutzes diskutiert werden. Dabei geht es vornehmlich um Bereiche, die klassischerweise nicht zur Risikoverwaltung zählen, wie etwa die Landnutzung, die Wasserressourcenbewirtschaftung und die Kreislaufwirtschaft. Auf der Grundlage identifizierter Zukunftsherausforderungen soll über die Rolle des Vorsorgeprinzips für die Weiterentwicklung dieser Handlungsfelder nachgedacht werden.

Für die Impulsvorträge zu den drei Themen konnten namhafte Referenten gewonnen werden. Der Veranstaltung liegt ein Forschungsauftrag des Umweltbundesamtes zu den Erfordernissen eines zukunftsfähigen Umweltrechts im Zeitalter des Anthropozän zugrunde.

Prof. Dr. Wolfgang Köck

Programm

Donnerstag, 11. November 2021

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Wolfgang Köck
UFZ
- 10.10 Uhr **Sozial-ökologische Transformation und der Beitrag des Vorsorgeprinzips**
Dr. Kora Kristof
Umweltbundesamt
- 10.40 Uhr **Diskussion**
- 11.00 Uhr **Das Vorsorgeprinzip im Umweltrecht – Grundlagen und aktuelle Entwicklungen**
Prof. Dr. Wolfgang Köck
UFZ
- 11.30 Uhr **Diskussion**
- 12.00 Uhr *Mittagspause*
- 13.00 Uhr **Das Vorsorgeprinzip im Kontext der planetaren Grenzen**
Prof. Dr. Christian Calliess
FU Berlin
- 13.30 Uhr **Kommentar**
Prof. Dr. Sabine Schlacke
Universität Greifswald
- 13.40 Uhr **Diskussion**
- 14.15 Uhr **Das Vorsorgeprinzip in ausgewählten Bereichen: Stand und Entwicklungsperspektiven der Ressourcenvorsorge**
Prof. Dr. Kurt Faßbender
Universität Leipzig
- 14.45 Uhr **Kommentar**
Dr. Moritz Reese
UFZ
- 14.55 Uhr **Diskussion**
- 15.30 Uhr *Pause*

Programm

- 16.00 Uhr **Neue Wege beschreiten: „Innovation“ und Vorsorgeprinzip**
Prof. Dr. Ivo Appel
Universität Hamburg
- 16.30 Uhr **Kommentar**
PD Dr. Till Markus
UFZ
- 16.40 Uhr **Diskussion**
- 17.10 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 17.25 Uhr **Schlusswort**
Dr. Nadja Salzborn
Umweltbundesamt
- 17.30 Uhr *Ende der Veranstaltung*